

Interpellation 289

Unrechtmässig bezogene Subventionen durch die Verkehrsbetriebe Luzern (VBL) und die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Luzern

Thomas Gfeller namens der SVP-Fraktion vom 25. August 2023

Mit Besorgnis haben wir den kürzlichen Entscheid des Bundesverwaltungsgerichts zur Kenntnis genommen, in dem die Verkehrsbetriebe Luzern (VBL) für schuldig befunden wurden, widerrechtlich Subventionsgelder einkassiert zu haben.

Diese Angelegenheit wirft ernste Fragen über die Transparenz, Rechtmässigkeit und die finanziellen Auswirkungen für die Stadt Luzern auf, denn immerhin steht eine Forderung von 22 Mio. Franken im Raum. Die SVP Stadt Luzern möchte daher folgende Fragen an den Stadtrat richten:

1. **Transparenz und Verantwortung:** Wie konnte es zu dem Verhalten kommen, dass die VBL unrechtmässig Subventionen in einer derart hohen Summe bezogen hat? Welche Kontrollmechanismen hat die Stadt Luzern, um solches Fehlverhalten (allenfalls auch bei anderen städtischen Beteiligungen) zu verhindern, und wie werden diese künftig verbessert?
2. **Finanzielle Auswirkungen:** Was sind die direkten und indirekten finanziellen Auswirkungen des Urteils für die Stadt Luzern (z. B. Dividendenertrag)? Wie wird die Stadt Luzern sicherstellen, dass keine weiteren finanziellen Belastungen auf die Steuerzahlenden überwältzt werden?
3. **Rechtliche Schritte und Konsequenzen:** Welche rechtlichen Schritte plant die Stadt Luzern im Licht des Urteils? Wird es personelle oder strukturelle Konsequenzen innerhalb der VBL oder der städtischen Verwaltung geben?
4. **Zukünftige Zusammenarbeit mit dem VVL:** Wie plant die Stadt Luzern, die Zusammenarbeit zwischen der VBL und dem VVL in Zukunft zu gestalten, um Vertrauen und Integrität wiederherzustellen?
5. **Unabhängigkeit der VBL:** Die VBL muss regelmässig ihre Leistungen in einer öffentlichen Ausschreibung gegenüber dem VVL offerieren. Macht es überhaupt noch Sinn, dass die VBL unabhängig bleibt, wenn das Kerngeschäft wohl in Zukunft kaum Zinsen oder Dividenden abwerfen wird? Wäre es nicht sinnvoller, wenn der VVL die VBL übernehmen würde und so direkten Einfluss auf den ÖV nehmen könnte, ohne jeweils neu ausschreiben zu müssen?
6. **Auswirkungen auf den öffentlichen Verkehr:** Welche Auswirkungen hat diese Angelegenheit auf den öffentlichen Verkehr in Luzern, und wie wird die Stadt sicherstellen, dass die Dienstleistungen nicht beeinträchtigt werden?

7. **Massnahmen gegen mögliche weitere Verstösse:** Welche präventiven Massnahmen plant die Stadt Luzern, um sicherzustellen, dass solche Verstösse in Zukunft vermieden werden?

Die SVP Stadt Luzern erwartet eine umfassende und klare Beantwortung dieser Fragen, um Transparenz und Vertrauen in die städtischen Institutionen wiederherzustellen. Wir betrachten dies als einen ernststen Vorfall, der eine gründliche Überprüfung und angemessene Massnahmen erfordert.